

# Liederkranz lässt Lichter leuchten

Der Vöhringer Chor ist zu Gast in der Christuskirche in Illertissen und trifft mit seinem ausgewogenen Programm den Nerv der überaus zahlreichen Besucherinnen und Besucher.

Von Ursula Katharina Balken

**Illertissen/Vöhringen** Das Konzert des Liederkranz Vöhringen in der Christuskirche in Illertissen trug den Titel „Zünd a Liacht an“: Man könnte dies als Aufforderung verstehen, eine Auszeit einzulegen und die kurze Zeitspanne mit schönen alten Weihnachtsliedern und mit der frohen Botschaft aus der Heiligen Schrift zu füllen. Auch der Wunsch nach gemeinsamem Erleben war deutlich spürbar: Die Gäste fanden im ohnehin kleinen Gotteshaus kaum alle Platz. Das große Interesse ihrer Gemeinde an dem Konzert erfreute Pfarrerin Anna Städtler-Klemisch, die im Eingang stehend die Besucherinnen und Besucher willkommen hieß.

Altmeister Lothar Damm, ebenfalls aus Vöhringen, an der Orgel, ehemals Bezirkskantor, fand mit „Voluntary G-Dur“ von John Stanley den passenden Introitus. Liedermacher Hubert von Goisern, der heimisches Sentiment mit leisen Tönen so gut zu verbinden weiß, wie auch Lorenz Maierhofer, der mit seinen Bearbeitungen wie „Maria durch ein' Dornwald ging“ ein neues Stilgefühl entwickelt – und so wunderschön zum Adventslied „Es ist ein Ros‘ entsprungen“ von Michael Praetorius passt – gefielen dem Publikum.

Lore Lei mit den etwas anderen Adventsliedern wie „Weihnachten ist das ganze Jahr“ brachte eine fröhliche Note ins Programm. Und dann der Gegensatz „Still, still, still,



Der Liederkranz Vöhringen unter Leitung von Shanna Schock trat in der Christuskirche in Illertissen auf. Das Konzert war überaus gut besucht und wird in Vöhringen am vierten Adventssonntag wiederholt. Foto: Ursula Katharina Balken

weil’s Kindlein schlafen will“, eine alte Volksweise im Repertoire der Jungen Tenöre. Adi Rinner schaffte mir „Dort oben am Berg“, „Weihnachtsglocken“ und „Engel singen Jubellieder“, für das Bläserquintett St. Michael wieder einmal mehr, seiner musikalischen Präsenz den rechten Klang zu geben. „Der kleine Trommler“ von Katherine Kennicot

Davis mit seinem rührenden Text durfte nicht fehlen: Er kann mit den Gaben der Könige nicht mithalten, sondern schenkt dem Kind in der Krippe seine Trommel.

Ein kleiner Farbtupfer war „Weihnachtsmarkt“ von Lorenz Maierhofer, der sich als überaus vielseitiger Komponist weihnachtlicher Lieder erweist. Der Chor

selbst zeigte sich vielschichtig, auf der einen Seite zart die Interpretationen der alten Weihnachtslieder und rhythmisch ausgewogen die Songs amerikanischer Herkunft. Dirigentin Shanna Schock ließ eine gute Balance walten, was das Publikum zu schätzen wusste.

Aber jetzt zu den Mitwirkenden: Der Liederkranz wird seit 2023 von

Dirigentin Shanna Schock geleitet. Ihre sängerische Empathie hat sie auf die Sängerinnen und Sänger des Chores übertragen, das wurde an der Interpretation des Programms deutlich. Ihr Dirigat war präzise, gab Gestaltungshilfe und vermittelte Freude am Singen.

Ein Chor kann sich glücklich schätzen, wenn er solche Solistin-

nen in seinen Reihen hat: Da wäre Kristine Knittel mit ihrem klaren Sopran, der große Höhen nicht zu scheuen braucht. Monika Oehrle hat ein warmes Timbre, das zwischen Mezzosopran und Alt variabel ist. Karin Rother und Ulrike Krügel, beide Sopran, brachten ihre klaren Stimmen zum Klin-

Ein Chor kann sich  
glücklich schätzen,  
wenn er  
solche Solistinnen  
in seinen Reihen hat.

gen, verzichteten auf zu viel Vibrati, was vor allem für Songs amerikanischer Herkunft von Vorteil war.

Das Bläserquintett St. Michael hat sich seit Jahren durch tonreine Interpretationen einen Namen gemacht. Oskar Sennert am E-Piano erweist sich als einfühlsamer Begleiter. In der minimierten Akustik des Kirchenraumes war die Arbeit von Techniker Karl-Heinz Oehrle von großer Hilfe.

● Es ist seit Jahrzehnten in Vöhringen Tradition, dass am vierten Adventssonntag einer der kulturellen Vereine ein Kirchenkonzert gestaltet. In diesem Jahr ist es der Liederkranz, am Sonntag, 21. Dezember, um 16 Uhr in der Michaelskirche. An diesem Tag wird das Konzert, das jetzt in der Christuskirche in Illertissen stattgefunden hat, in voller Länge wiederholt.